Die electrotechnische Fabrik Stöcker & Co., Leipzig, Emilienstr. 44, übernimmt die Installation von Telephon- und Telegraphen-Anlagen für Neubauten und Etablissements jeder Art. Kosten-Anschläge und Skizzen werden gratis abgegeben.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissée-maschinen, Messerputzmaschinen** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Gummi-Schuhe und -Stiefel (echt russische),
Gummi-Regenröcke bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz

Vertreter von Sombart's
neuem geräuschlosen Patent-Gasmotor.
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Elektrische Beleuchtungs-Anlagen
von **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse 19,
Generalvertreter für J. Einstein & Co., München.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Färberei Berlin Druckerei.
Annahme: **Ida Lehmann,** Katharinenstrasse 11.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen. Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut).
Schumann & Koeppe, Reudnitzer Strasse.

Linoleum Waltons Patent,
bekannt als ältestes und bestes Fabrikat. Empfehlenswerthester und dauerhaftester Fussbodenbelag.
Haupt-Niederlage **Wilhelm Röper,** Goethestrasse 1.
Original-Muster gerne zu Diensten.

Neues Theater.

Sonntag, 26. Februar 1888.
56. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, gelb).
Anfang 6 Uhr.
(Mit neuer Ausstattung.)
Der Ring des Nibelungen.
II.
Die Walküre.
Erster Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen" in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Personen:

Siegmund . . . . . Herr G. Lederer.
Hunding . . . . . Herr Gerngg.
Wotan . . . . . Herr Scheiper.
Sieglinde . . . . . Fr. Schamer-Andrießen.
Brünnhilde . . . . . Fr. Moran-Olden.
Fricka . . . . . Frl. Riegler.
Gerhilde, Ortlinde, Waltraute, Schwertleite, Helmwige, Siegrune, Grimgerde, Rossweiße, Walküren . . . . . Frl. Reimer, Frl. Geiber, Frl. Rothauser, Fr. Haker, Fr. Baumann, Frl. Barlig, Frl. Neuhaus, Frl. Riegler.

Schauplatz der Handlungen: 1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings. — 2. Aufzug: Wildes Felsengebirg. — 3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des Brünnhildensteines).

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein von der Bühne gegebenes Fanfaren-Signal angezeigt.

Nach dem 1. Aufzug findet eine Pause von 10 Minuten, nach dem 2. Aufzug eine solche von 20 Minuten statt.

Die erste Decoration „Das Innere der Wohnung Hundings" ist von Herrn Decorationsmaler F. Lütkemeyer in Coburg, die zweite „Wildes Felsengebirg" von Herrn Decorationsmaler Freter hier, die dritte „Auf dem Gipfel eines Felsberges" von Herrn Hoftheatermaler J. Kautsky in Wien angefertigt. Die Maschinerien eingerichtet von Eduard Römer, Maschinen-Inspector des Leipziger Stadttheaters. Dampf- und Beleuchtungs-Apparate unter Leitung des Inspectors August Witte.

Die sämmtlichen Kostüme, Waffen und Requisiten nach den Original-Zeichnungen des Professors C. E. Doepler.
Die Kostüme angefertigt von der Garderobe-Inspectorin Fräulein Michalski und dem Garderobe-Inspector Herrn Scholz.
Waffen und Requisiten aus dem Atelier der Hoftheater-Lieferanten Schneider und C. Görsch in Berlin.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschliessern für 60 ₰ zu haben.

Krank: Frl. Sentis. Herr Köbler. Beurlaubt: Herr Doer.

Opernpreise.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Repertoire. Montag, 27. Februar. 57. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün. Letztes Gastspiel der Frau **Hermine Claar-Delia.** Neu einstudirt: **Deborah.** Anfang ½7 Uhr.

Voranzeige.
Montag, den 12. März 1888:
Mit aufgehobenem Abonnement:
Einmaliges Gastspiel der Frau **Pauline Lucca.**
Die lustigen Weiber von Windsor.
(Anfang 7 Uhr.)
*** Frau Fluth — Frau Pauline Lucca.
(Erhöhte) Preise der Plätze.
Parterre 3 ℳ, Erstes Parquet 10 ℳ, Zweites Parquet 7 ℳ 50 ₰, Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 10 ℳ, Mittel-Balcon, Vorder-Reihen 10 ℳ, Mittel-Balcon, Mittel-Reihen 8 ℳ, Mittel-Balcon, Hinter-Reihen 6 ℳ, Seiten-Balcon 8 ℳ, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 6 ℳ, Proscenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 6 ℳ, Amphitheater, Sperrsitz 6 ℳ, Amphitheater, Seitenplatz 3 ℳ, Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Zweiter Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 3 ℳ 50 ₰, Zweiter Rang, Seitenplatz 2 ℳ 50 ₰, Zweiter Rang, Stehplatz 2 ℳ, Dritter Rang, Mittelplatz 1 ℳ 50 ₰, Dritter Rang, Seiten- und Stehplatz 1 ℳ, Proscenium-Logen im dritten Range 2 ℳ.
Billet-Verkauf zu dieser Vorstellung täglich von 10—3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Theaters (mit Aufgeld von 30 Pfennig pro Billet) und werden **rothe** Billets ausgegeben.

Altes Theater.

Sonntag, 26. Februar 1888.
Anfang 3 Uhr.
Volksthümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
O, diese Männer!
Schwank in 4 Acten von Julius Rosen.

(Ermäßigte) Preise der Plätze.
Einlaß ½3 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende gegen ½6 Uhr.

Montag, 27. Februar. Anfang 7 Uhr.
Zum ersten Male:
Das Ende vom Liede.
Volksstück in 4 Acten von Siegfried Stack.
Regie: Ober-Regisseur Getzke.

Conrad Lohbach . . . . . Herr Teutler.
Frieda, seine Frau . . . . . Fr. Baumeister.
Gertrud, Eberhard, beider Kinder . . . . Frl. Fäßler, Herr Strafmann.
Eberhard, Holzschuchhändler
Daniel Birkmann, Großkaufmann . . . . Herr Bischer.
Nola von Rosenau, seine Schwester . . . . . Frl. Trahe.
Ilse, Lilla, Ida, deren Kinder . . . . . Herr Berthold, Frl. Benninger, Frl. Röbisch.
Emma, Eberhard Lohbach's Frau . . . . . Frl. Körner.
Wolfgang Förster . . . . . Herr Mathaes.
Emilie Heimwald, Birkmann's Mündel . . . . Frl. Petzl.
Fritz Berger, Materialist . . . . . Herr Häseler.
Fliege, Buchhandlungsdiener, Gustav, Kindermädchen, bei Lohbach jun. . . . Herr Müller, Frl. Kunzschmann.
Dora, Wirthschafterin, Laura, Stubenmädchen, Johann, Diener, bei Lohbach sen. . . . Frl. Schneider, Frl. v. Rosberg, Herr Reimers.
Henkel, Buchhalter, Walter, Comptoirist, Mahnke, Werkmeister, Thulcke, Raiche, Arbeiter, bei Birkmann . . . . Herr Herbst, Herr Langenhan, Herr Tietz, Herr Ott, Herr Weck.
Schuhmann, Arbeiter, Rollknecht, Lagerist.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Casse von 10½ bis ½2 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (Aufgeld 30 ₰) von ½1 bis ½2 Uhr.

Repertoire. Montag, 27. Februar. **Die Dreizehn.** Auf. 7 Uhr.

Carola-Theater.

Sonntag, 26. Februar 1888.
Don Cesar.
Operette in 3 Acten (mit theilweiser Benutzung eines Stoffes von Dumanoir) von Oscar Walther. — Musik von Rud. Dellinger.

Gewöhnliche Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Billet-Verkauf an der Casse des Carola-Theaters von 10½—1 Uhr, sowie an der Casse des Neuen Theaters von 10½—3 Uhr.
Die Direction.

Repertoire vom 28. Februar bis 3. März.

Dienstag, 28. Februar. Neues Theater: **Die drei Pintos.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: Zum 1. Male wiederholt: **Das Ende vom Liede.** Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 29. Februar. Neues Theater: **Siegfried.** Anfang 6 Uhr. — Altes Theater: **Eva.** Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, 1. März. Neues Theater: **Don Carlos.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Der Trompeter von Säkkingen.** Anfang 7 Uhr.
Freitag, 2. März. Neues Theater: **Bußtag.** Geschlossen. — Altes Theater: **Bußtag.** Geschlossen.
Sonnabend, 3. März. Neues Theater: **Götterdämmerung.** Anfang 6 Uhr. — Altes Theater: 18. Classiker-Vorstellung zu halben Preisen. **Catharina Howard.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: 1. Gastspiel der französischen Operetten-Gesellschaft Mr. Schürmann. Zum 1. Male: **Le cœur et la main. Opéra comique en 3 actes de Ch. Lecocq.**
Die Direction des Stadt-Theaters.

Verein Thalia.

Sonntag, den 26. Februar:
Epidemisch. Schwank in 4 Acten von Dr. B. Schweitzer.
Billet-Ausgabe für Mitglieder und Gäste 5 Uhr. Auf. 6 Uhr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 50 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 5. 30 N.
C. Linie Leipzig-Geithain-Wurzen: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6 40 N.
D. Linie Leipzig-Göhrig-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Göhrig-Nossen-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *8. 40 V. — 11. 35 V. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *8. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Halle-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. N. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

5. 45 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 N. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Muskau-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7 30 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gölschütz: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 38 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 V. — 11. 39 V. — 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.
C. Linie Wurzen-Geithain-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Göhrig-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Nossen-Göhrig-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Nossen). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 N. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Lausigk).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 43 V. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Halle-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 13 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 5 fr. — 6. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 55 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Leipzig). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Muskau-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Finsterwalde). — 12. 30 N. — *6. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gölschütz: 9. 29 V. — 1. 13 N. — 7. 44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 V. — 4. 9 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Invalidendank
Nicolaistr. 2. I. Ecke Grimm. Str.
empfiehlt seine
Annoncen-Expedition
zu reger Benutzung.
Von früh 8 bis Abends geöffnet.

Neuheit 1888. **Krimmstecher für Reise und Theater.**
Nr. 278 Krimmstecher,
6 Linsen, rein achromatisch,
complet Mk. 16.50
Opt. Ind.-Anstalt
Gebr. Grabich,
Leipzig u. Rathenow
Nicolaistr. 2. (Preußen).
Directeste Bezugsquelle der rühmlichst bekannten
Rathenower optischen Fabrikate.
Illustr. Kataloge gratis franco.

Die in Paris eigens für mich mit meiner Firma angefertigten besten Zahnbürsten Mastigoé-Gummi empf. in verschied. Größen zu 50, 75 ₰, 1 ℳ und 1 ℳ 25 ₰ per Stück **H. Backhaus,** Grimmsche Strasse Nr. 23.

Auf vielseitigen Wunsch erklären hiermit öffentlich, dass unser **Registrator** und **Mappe** keineswegs gegen das Shannon oder ein Zeiss'sches Patent verstösst, und verpflichten uns, für alle Eventualitäten aufzukommen.

Ferner bemerken, dass unser Apparat eine geschmiedete und elegant vernickelte und keine gewöhnliche gusseiserne und broncirte Platte als Basis hat. Der vordere Draht ist nicht etwa ein schwaches Messingrohr, sondern massiv und nur oben angebohrt, also durchaus solid. Unser Brett ist nicht nach Art von Rolltischdecken, sondern aus verschiedenen Theilen zusammengesetzt, braun gebeizt und polirt. Der Preis unseres Apparates ohne Lochapparat ist nur ℳ **4. 20** ₰.
Haeckel & Schultheiss,
Frankfurt am Main.

Th. & Ad. Frederking
Leipzig und Lindenau
Technisches Bureau: Leipzig, Brühl 34.
Dampfkessel
aller Systeme aus der Fabrik H. Paucksch, Landsberg:
Patent-Cornwall-Kessel
verdampfen über die Hälfte mehr pr. □ mtr. Heizfläche als die besten andern Kessel.
Röhrenkessel
mit Unter- oder Innenfeuerung, oder mit Vorkochs r.
Doppel-Kessel.
Prospecte und Preislisten kostenfrei.
Transmissionsfabrik in Lindenau.

P. P.
Wir erlauben uns zur gefl. Beachtung bekannt zu geben, daß unsere Vertreter
Herren **Burckhardt & Diener,** Leipzig-Reudnitz,
Constantinstraße 4. Ecke der Lutherstraße.
Lager unserer **Bleiwaaren-Fabrikate**
regelmäßig für uns dort halten.
Wir bitten, bei Bedarf sich an genannte Herren wenden zu wollen und uns werthe Aufträge reichlichst zu Theil werden zu lassen.
Freiberg i. Sachsen. **Jung & Lindig.**

Katharinenstr. 23 Durchgang nach Hôtel de Pologne | **Die Filialen der Annoncen-Annahme** für das **Leipziger Tageblatt** | Königsplatz 7 Gewölbe vis-à-vis Kramerstraße
berechnen Inserate nur zu Originalpreisen und nehmen Adressen zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag) von früh 8 bis Abends 8 Uhr.
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Wilhelm Hertzog
Magazin für Wäsche-Ausstattungen, Leinen- und Baumwollwaaren
Grimmaische Straße 32, Mauricianum.

Feste Preise. Nur Waaren bester Qualität. 4% gegen Baar.

Kinder-Wäsche:
Erstlings-Hemdchen Stück von 40 ₰ bis 1.75 ℳ
Windeln Dutzend 4.30—30 ℳ
Einlagen Stück 30—90 ₰
Nachtkleidchen Stück 2—4 ℳ
Steckkissen Stück 2.25—30 ℳ
Mädchen-Hemden Stück 70 ₰ bis 3.50 ℳ
Schürzen Stück 1—5 ℳ
Jäpchen Stück von 70 ₰ bis 5 ℳ
Windelhöschen Stück 1.50—2.50 ℳ
Oeltuch Stück 35—70 ₰
Taufkleidchen Stück 8—25 ℳ
Beinkleider Paar 90 ₰ bis 3 ℳ
Knaben-Hemden Stück 1.10—2.50 ℳ
Servietten Stück 35 ₰ bis 1 ℳ
Lätzchen Stück von 20 ₰ bis 3 ℳ
Wickelbänder Stück 80 ₰
Badetücher Stück 1.80—3 ℳ
Babykörbe Stück 7.50—15 ℳ
Unterröckchen Stück 1.30—4 ℳ
Knaben-Oberhemden Stück 3 ℳ
Leibchen Stück 90 ₰ bis 1.40 ℳ

Damen-Wäsche:
Tag-Hemden Stück 1.50—18 ℳ
Nacht-Jacken Stück 1.75—15 ℳ
Anstands-Röcke Stück 4—10 ℳ
Wirthschafts-Schürzen Stück 1—3.50 ℳ
Nacht-Hemden Stück 3—25 ℳ
Nacht-Hauben Stück 75 ₰ bis 2.50 ℳ
Promenaden-Röcke Stück 3.50—25 ℳ
Gesellschafts-Schürzen Stück 1.50—8 ℳ
Beinkleider Paar 1.80—8 ℳ
Frisir-Mäntel Stück 5—30 ℳ
Bade-Anzüge Stück 2.50—10 ℳ
Bade-Mäntel Stück 5.50—15 ℳ

Herren-Wäsche:
Ober-Hemden Stück 3 und 4 ℳ
Kragen Dutzend 5.50—10 ℳ
Nacht-Hemden Stück 2.75—5 ℳ
Manschetten Dutzend 7—12 ℳ
Vorhemdchen Stück 75 ₰ bis 1.50 ℳ
Taschentücher Dutzend 4—25 ℳ